

12. Sonntag nach Trinitatis 2023 „Noch eine kleine Weile ...“

Eingangspsaln: Ps 147,1-6.11
 AT-Lesung: Jes 29,17-24
 Epistel: Apg 9,1-20
 Evangelium: Mk 7,31-37
 Predigttext (Perikope V): Jes 29,17-24
 Hallelujavers: Ps 34,2



Empfehlungen für

- ▶ gemeinsame Gottesdienste von Kindern und Erwachsenen
- ▶ Kindergottesdienste
- ▶ Familiengottesdienste
- ▶ Morgenkreis in der Kindertagesstätte

zum Psalm (2.2.)	▶ ▶ ▶ ▶	Singvers/Kehrsvers „Lobet den Herrn! Denn Gott loben ist köstlich und schön.“ <i>siehe S. 2</i>
zur AT-Lesung (2.5.)	▶ ▶ ▶ ▶ ▶	SvH 76 Lobe den Herrn! Sing ihm dein Lied! (nur Refrain) EG 272 Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen
zur Epistel (2.5.)	▶ ▶	SvH 108 Keinem von uns ist Gott fern (nur Refrain) SvH 109 Wie in einer zärtlichen Hand (Kanon)
Wochenlied	▶ ▶ ▶ ▶	EG 289 Nun lob, mein Seel, den Herren *Bodypercussion zu 289,1 <i>siehe S. 3</i> EG.E 20 Wir haben Gottes Spuren festgestellt
zum Evangelium (2.5.)	▶ ▶	SvH 108 Keinem von uns ist Gott fern (nur Refrain)
zum Predigttext für Kleine (3.1.)	▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶	EG 18 Seht, die gute Zeit ist nah KGB 79 Kennst du das auch (Thema Zeit) <i>*im Wechsel zu singen - Mittelteil durch Vorsänger/-innen</i> KGB 80 Meine Zeit zum Träumen und Schauen EG 432 Gott gab uns Atem
zum Predigttext für Große (3.2.)	▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶	EG 18 Seht, die gute Zeit ist nah EG 432 Gott gab uns Atem EG 425 Gib uns Frieden jeden Tag
zur Fürbitte im KiGD (2.6.1)	▶ ▶	Gebetsruf „Und dafür danken wir“ *Singvers <i>siehe S. 4</i>
im Gottesdienst (2.6.2)	▶ ▶	SvH 95 Du verwandelst meine Trauer in Freude SvH 98 Meine Hoffnung und meine Freude
weitere Liedvorschläge ohne Zuordnung		SvH 115 Wenn das Brot, das wir teilen SvH 113 Ins Wasser fällt ein Stein EG.E 24 Da wohnt ein Sehnen tief in uns EG.E 30 Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehen Kanon „ Schenk uns Zeit “ Lied „We shall overcome“ KGB 73 Ja, freuet euch im Herrn SvH 65 Mögen sich die Wege SvH 66 Geh unter der Gnade

Hinweise auf Liederbücher, ggf. Liedtexte und -audios unter <https://www.evangeliums.net/lieder/>

12. Sonntag nach Trinitatis 2023 | Noch eine kleine Weile ...

Die musikalischen Bausteine wurden durch eine Arbeitsgruppe der Kinder- und Jugendkantorinnen und -kantoren in den Kirchenbezirken der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens mit Detlev Küttler, Ulrike Pippel, Sigrid Schiel, Luise Wenk und der Fachbeauftragten für Chor- und Singarbeit, Martina Hergt, erarbeitet.

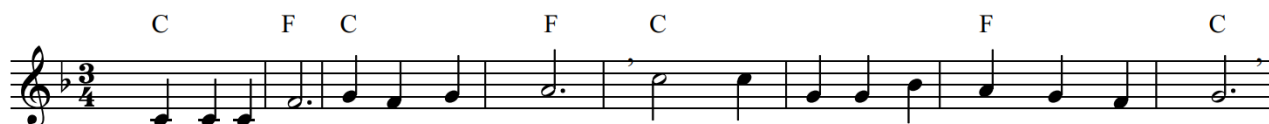
Theologisch Pädagogisches Institut Moritzburg: <https://tpi-moritzburg.de/gottesdienst> EVLKS

PSALM Singvers/Kehrvers „Lobet den Herrn. Denn Gott loben ist köstlich und schön.“

Psalm 147,1-6+11 (Übertragung: Maria Salzmann / Musik: Martina Hergt)

Halleluja! Lobet den Herrn. Denn Gott loben ist köstlich und schön.**Halleluja! Lobet den Herrn. Gott loben ist schön.***Gott baut mit uns eine neue Stadt.**Dort sammeln sich Menschen aus der ganzen Welt.***Halleluja! Lobet den Herrn. Denn Gott loben ist köstlich und schön.****Halleluja! Lobet den Herrn. Gott loben ist schön.***Gott heilt zerbrochene Herzen.**Gott verbindet Wunden.***Halleluja! Lobet den Herrn. Denn Gott loben ist köstlich und schön.****Halleluja! Lobet den Herrn. Gott loben ist schön.***Gott zählt die Sterne.**Er kennt ihre Namen.***Halleluja! Lobet den Herrn. Denn Gott loben ist köstlich und schön.****Halleluja! Lobet den Herrn. Gott loben ist schön.***Gott hebt den Schwachen vom Boden auf**und sagt zu den Schlägertypen: Stopp!***Halleluja! Lobet den Herrn. Denn Gott loben ist köstlich und schön.****Halleluja! Lobet den Herrn. Gott loben ist schön.***Gott kennt deinen Namen.**Tu Gutes und sei barmherzig.***Halleluja! Lobet den Herrn. Denn Gott loben ist köstlich und schön.****Halleluja! Lobet den Herrn. Gott loben ist schön.**

Melodie: Martina Hergt, 2023



Hal-le-lu - ja, lo-bet den Herrn. Denn Gott lo-ben ist köst-lich und schön.



Hal-le-lu - ja, lo-bet den Herrn. Hal-le-lu - ja. Gott lo-ben ist schön.

Auch in der gleichen Tonlage mit den Griffen G, D und C (dabei Kapo 3. Bund) sehr einfach zu spielen.

12. Sonntag nach Trinitatis 2023 | Noch eine kleine Weile ...

*Die musikalischen Bausteine wurden durch eine Arbeitsgruppe der Kinder- und Jugendkantorinnen und -kantoren in den Kirchenbezirken der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens mit Detlev Küttler, Ulrike Pippel, Sigrid Schiel, Luise Wenk und der Fachbeauftragten für Chor- und Singarbeit, Martina Hergt, erarbeitet.*Theologisch Pädagogisches Institut Moritzburg: <https://tpi-moritzburg.de/gottesdienst> EVLKS

WOCHENLIED EG 289 Nun lob, meine Seel, den Herren *Bodypercussion zu Strophe 1

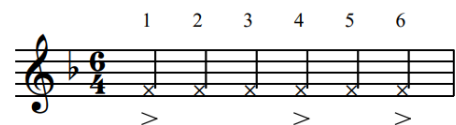
(Martina Hergt)

Das Lied ist freudig bewegt, kommt tanzend leicht und beschwingt daher. Die Melodie hat eine unbedingte Fröhlichkeit, die ansteckend sein kann. Aufgrund der langen Versform und der alten Sprachbilder braucht es für jüngere Kinder ein Geländer. Gerade die Bilder der ersten Strophe lassen sich im Vor- und Nachsingen oder in Rätselfragen gut mit Kindern erschließen. Wie wäre es, den Schwung des Liedes mit einer Bodypercussion ganzheitlich zu erleben?

Zu Beginn: Zunächst bereiten alle alles gemeinsam vor. Später teilt sich die Gemeinde in zwei Gruppen: Gruppe 1 sind dann gemeinsam mit der Orgel die Ansänger/-innen. Gruppe 2 ist die Rhythmusgruppe. Die Aufteilung ist nach Bankhälften oder Kinder versus Erwachsene o.a. möglich. Sicherheit gibt, wenn die Rhythmusgruppe durch eine Person von vorn (für alle gut sichtbar) angeleitet wird.

Schritt 1: Alle zählen ruhig bis 6 und wiederholen das mehrmals. Dazu wird unterstützend in die Hände geklatscht, jede Zahl = ein Klatscher. In einem nächsten Schritt wird auf differenzierte Lautstärke geachtet. Wichtig ist, dass die betonten Zählzeiten durch eine Betonung/einen Akzent (siehe Noten >) lauter hervorgehoben werden als die unbetonten Zeiten.

(Für kleinere Kinder würde diese Stufe schon ausreichen. Ggf. könnten Orff-Instrumente zur Begleitung des Gemeindegesangs eingesetzt werden.)



Schritt 2: Wir klatschen nur die Zählzeiten | 1-3-4-6 | usw. Die Zahlen 2 und 5 werden nicht gesprochen und geklatscht. Man könnte notfalls in die Pause mit dem Fuß auf tippen, um die Pause zu füllen. Man kann auch schon den Auftakt mitdenken und statt bei „1“ bei der Zählzeit „6“ beginnen.

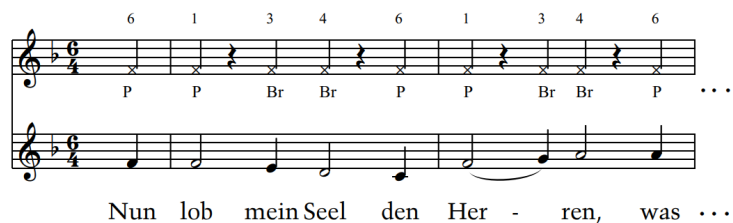


Schritt 3: Die Bewegungen werden immer differenzierter:

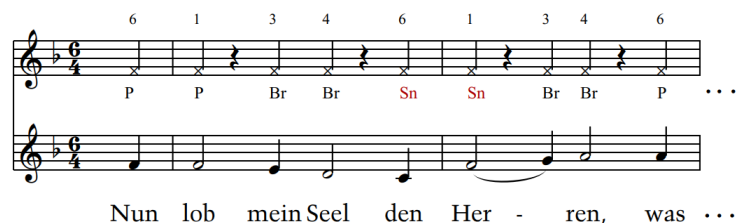
Zählzeit 6 + 1 = mit beiden Händen mit offener Handfläche auf den Oberschenkel patschen (P). Es entsteht ein heller Klang.

Zählzeit 3 + 4 = mit den beiden Fäusten leicht auf den Brustkorb schlagen (Br). So entsteht ein dunkler Klang, ähnlich einer Basstrommel.

Achtung: Nicht schneller werden!



Schritt 4: Jetzt wird gemeinsam musiziert: Gruppe 2 beginnt mit dem Rhythmus und der Bodypercussion. Nach einem Rhythmusvorspiel (bis alle sicher sind) beginnt die Orgel mit einem Vorspiel und alle Sänger/-innen von Gruppe 2 musizieren zum Beat gemeinsam die Melodie dazu.



Zugabe: Für ganz Versierte kann auch noch eine Rhythmusvariation eingesetzt werden, die aller zwei Takte das Schnipsen (Sn) mit einbaut. So entsteht ein populärer Beat oder Shuffle-Rhythmus, der klanglich differenziert ist und sehr viel Spaß macht.

12. Sonntag nach Trinitatis 2023 | Noch eine kleine Weile ...

Die musikalischen Bausteine wurden durch eine Arbeitsgruppe der Kinder- und Jugendkantorenen und -kantoren in den Kirchenbezirken der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens mit Detlev Küttler, Ulrike Pippel, Sigrid Schiel, Luise Wenk und der Fachbeauftragten für Chor- und Singarbeit, Martina Hergt, erarbeitet.

Theologisch Pädagogisches Institut Moritzburg: <https://tpi-moritzburg.de/gottesdienst> EVLKS

FÜRBITTEN Gebetsruf „Und dafür danken wir“

(Text: Maria Salzmann / Musik: Martina Hergt)

Wir beten:

Du, Schöpfergott, noch eine kleine Weile ...
und dann wird die kranke Natur wieder aufatmen.
Dafür danken wir. Ja, dafür danken wir.

Du, liebender Gott, noch eine kleine Weile ...
dann werden gebeugte Menschen wieder aufgerichtet werden.
Dafür danken wir. Ja, dafür danken wir.

Du, gerechter Gott, noch eine kleine Weile ...
dann teilen wir gerecht mit allem, was auf der Erde lebt.
Dafür danken wir. Ja, dafür danken wir.

Amen

Melodie: Martina Hergt, 2023

Da - für dan - ken wir. Ja, da - für dan - ken wir.

Auch in G-Dur mit den Griffen G-D (Kapo 3. Bund) auf der Gitarre sehr einfach zu spielen.